

Max Arnold zum 80. Geburtstag.

„Politisches Bewusstsein entwickeln“

„Wir müssen das politische Bewusstsein der Kolleginnen und Kollegen wieder entwickeln. Wenn die Gewerkschaft das politische Bewusstsein verliert, hat sie auch in der Tagespolitik nicht mehr genügend Zugkraft.“

Diese Notiz geriet mir wieder in die Hände, als ich mich nach einigem Stoff für die Glückwünsche an Max Arnold zu seinem 80. Geburtstag, den er am 8. Januar in Stäfa feiern kann, umsah. Es sind Gedanken, die er Ende 1974 ausgesprochen hat - bei seiner Verabschiedung im Vorstand des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Sie sind heute nicht weniger aktuell als damals und ganz typisch für die Denkrichtung des Jubilaren.

Sei es als Nationalrat, als Geschäftsleitender Sekretär des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste, als Vizepräsident und Vorstandsmitglied des Gewerkschaftsbundes, als Mitglied der Geschäftsleitung des Föderativverbandes des Personals öffentlicher Verwaltungen . und Betriebe und der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz oder in weiteren wichtigen Funktionen - immer war Max Arnold ein stark grundsätzliches Denken eigen, das über die Tagespolitik hinauswies und die grossen Zusammenhänge im Auge behielt. Er stand zwar fest auf dem Boden der Wirklichkeit, aber ging an diese Wirklichkeit mit weiter Perspektive heran. Oberflächlicher Pragmatismus lag ihm fern. Er vertrat seine Überzeugung hartnäckig, wenn es sein musste, war aber auch fähig zu einem versöhnenden Wort. Die Lauterkeit seiner Gesinnung sowie sein Engagement für die Werktätigen und eine solidarische Gesellschaftsordnung haben ihm auch in Kreisen Achtung eingebracht, die seine Meinung nicht unbedingt teilen.

Max Arnold entstammt dem kleinen Bauerndorf Schlierbach im Luzerner Gäu - übrigens wie sein Verwandter Pierre Arnold (ehemaliger Migros-Chef) und der Schreibende. Er erinnert mich ein wenig an zwei ebenfalls sehr eigenwillige und profilierte Männer dieser Gegend, die in der Gründungszeit unseres Bundesstaates eine hervorragende Rolle gespielt haben: Jakob Robert Steiger, als führender Freischärler von den Luzerner Gerichten zum Tode verurteilt und einige Jahre später, nämlich 1848, zum ersten Präsidenten der Vereinigten Bundesversammlung gewählt, sowie Ignaz Paul Vital Troxler, Arzt, Philosoph und Schriftsteller - beide feurige radikale Politiker von damals, Wegbereiter einer neuen Zeit. Der Sozialist und Gewerkschafter Max Arnold ist - in einer Zeit des Spätkapitalismus - ein würdiger Nachfahre dieser beiden Kämpfer und Neuerer. In Schlierbach ist man sogar etwas stolz auf ihn, selbst wenn man das Heu nicht auf derselben politischen Bühne hat. Dieses Heu riecht dort vor allem freisinnig.

Lieber Max, unsere herzlichen Glückwünsche zu Deinem 80. Geburtstag! Ins neue Jahrzehnt bleiben wir Dir in Freundschaft verbunden

Ferdinand Troxler.

Berner Tagwacht, 7.1.1989.

Personen > Arnold Max. Gratulation TW. TW, 1989-01-07